

23. April 2026

Beschlüsse

der 694. ordentlichen Sitzung des Akademischen Senats am

23. April 2026

Beschluss Nr.	TOP	Beschluss
336/2026	Z1	Der Akademische Senat nimmt die von der Personalversammlung vom 22.04.2026 beschlossene Resolution zur geplanten Hochschulbaugesellschaft (BHG) zustimmend zur Kenntnis und teilt die darin formulierten wesentlichen Bedenken. Der Akademische Senat lehnt die Einrichtung einer Hochschulbaugesellschaft auf Grundlage des inzwischen vom Senat beschlossenen Gesetzentwurfs in weiten Teilen ab. Der Akademische Senat würdigt und unterstreicht die LKRP-Stellungnahme vom 20.02.2026 und führt darüber hinaus aus: Er beauftragt das Präsidium, sich gegenüber der zuständigen Senatsverwaltung, dem Kuratorium und in allen weiteren Beratungen und Abstimmungen dafür einzusetzen, dass 1. keine Verlagerung betriebsnaher technischer, baulicher und gebäudebezogener Kompetenzen zulasten der Hochschulen erfolgt, 2. keine Personalüberleitungen gegen den Willen der betroffenen Beschäftigten vorgesehen werden, 3. Tarifbindung, Besitzstände und Mitbestimmungsrechte verbindlich abgesichert werden, 4. Outsourcing und Tarifflicht, insbesondere über Tochtergesellschaften, ausgeschlossen werden, 5. die Beteiligungsrechte der Hochschulgremien und Personalvertretungen bei Governance- und Strukturentscheidungen verbindlich gewährleistet werden und 6. der Berliner Hochschule für Technik (BHT) aus Sanierung, Bewirtschaftung und Mietmodell keine unkalkulierbaren finanziellen Mehrbelastungen entstehen.

		Der Akademische Senat fordert das Präsidium auf, auf die geforderten Änderungen hinzuwirken und die Ablehnung des Akademischen Senats zum Gesetzentwurf zu transportieren. Die BHT benötigt alternative Finanzierungsansätze für die Reduzierung des Sanierungsstaus, entwickelt in einem kooperativen und echten partizipativen Prozess mit allen Hochschulen unter Einbeziehung der Akademischen Selbstverwaltung und der Senatsverwaltung.
--	--	---

